

Schnellere Auftragsstarts, weniger Fehler, mehr Prozesssicherheit

Wie LEEB mit RUBY Connect 4 Flow die Auftragsvorbereitung automatisiert und den Produktionsstart optimiert



Digitale Durchgängigkeit statt manueller Dateneingabe

Die LEEB GmbH & Co. KG mit Sitz in Memmingen ist seit fast 100 Jahren auf die Herstellung von Verbundfolien für Lebensmittel und technische Anwendungen spezialisiert. Das Unternehmen steht für hohe Qualitätsansprüche, zuverlässige Prozesse und die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Produktion. Mit Windmüller & Hölscher verbindet LEEB eine über 70-jährige Partnerschaft. Gemeinsam wurde ein klares Ziel verfolgt: vorhandene Daten aus dem ERP-System konsequent für einen effizienteren und sichereren Produktionsprozess zu nutzen. Denn genau darin steckt in vielen Produktionen ein großer Hebel: Auftragsdaten und Prozessparameter sind bereits im System, müssen an der Maschine aber oft erneut manuell eingegeben

„ Mit RUBY Connect 4 Flow werden weniger Fehler gemacht, wir sparen Zeit und kommen deutlich schneller in Produktion.“

Kevin Prinz

Leitung Projektteam und stellvertretender Produktionsleiter, LEEB GmbH & Co. KG

werden. Das kostet Zeit, bindet Personal und erhöht das Risiko von Fehlern. Bei LEEB sorgt RUBY Connect 4 Flow für einen durchgängigen Datenfluss zwischen der MIRAFLEX II und dem C3 ERP/MIS von Theurer. Das schafft die Grundlage für standardisierte, sichere und effiziente Produktionsstarts.



Leistung

Minimales Fehlerisiko, automatisierte Datenübergabe und erhöhte Prozesssicherheit



Format

Digitale Auftragsvorbereitung mit direkter Datenübergabe vom ERP-System an die Maschine dank RUBY Connect 4 Flow



Nächste Schritte

Ausbau auf weitere Maschinen und Anwendungen

**Weniger Fehlerquellen, mehr Sicherheit im Prozess**

Kevin Prinz, Leitung Projektteam und stellvertretender Produktionsleiter, LEEB GmbH & Co. KG über die Veränderung in der Auftragsvorbereitung: „Sämtliche relevante Daten, wie Auftragsname, Job-ID und Auftragslänge sowie Prozessparameter wie Bahnzüge und Trocknungstemperaturen wurden früher per Hand eingegeben. Heute werden die Daten in unserem Theurer C3 ERP/MIS automatisiert vorbereitet und vollständig an die MIRAFLEX II übergeben. Wo weniger händisch eingegeben wird, passieren weniger Eingabe-, Übertragungs- und Zuordnungsfehler. Das schafft Sicherheit an einem Punkt, der für Qualität und Produktivität entscheidend ist: beim Start eines neuen Auftrags. Genau das macht den Unterschied zwischen einem guten und einem wirklich robusten Produktionsstart.“

Entlastung die im Alltag sofort spürbar ist

Neben der Fehlerreduktion überzeugt RUBY Connect 4 Flow bei LEEB vor allem durch seinen direkten Nutzen im operativen Alltag. Die Lösung spart Zeit in der Auftragsvorbereitung, vereinfacht Arbeitsabläufe und entlastet das Maschinenpersonal dort, wo sonst ergänzende manuelle Eingaben erforderlich wären. Zusätzlich können fehlende Werte auf Basis definierter Parameter automatisch vorbelegt werden. So lässt sich beispielsweise ein Bahnspannungswert anhand von Material und Breite ableiten. Auch das reduziert den Aufwand und hilft, den Produktionsstart weiter abzusichern.

Besonders wertvoll ist das für neue oder weniger erfahrene Mitarbeitende. Statt sich durch zahlreiche Eingaben arbeiten zu müssen, starten sie auf Basis eines definierten Standards. Damit adressiert RUBY Connect 4 Flow genau die Faktoren, die in der Praxis überzeugen: Effizienz, Sicherheit, Standardisierung und Bedienerfreundlichkeit.

Erfolgreich umgesetzt im starken Partnernetzwerk

Die Einführung von RUBY Connect 4 Flow als Schnittstelle zwischen Maschine und dem C3 ERP/MIS erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen LEEB, Windmüller & Hölscher und Theurer. Gerade bei der Verbindung von ERP-System und Maschine ist eine partnerschaftliche Umsetzung entscheidend. Ryan Redle, IT/ERP-Administrator bei LEEB berichtet über

Kundenprofil**Branche**

Spezialist in der Herstellung von Verbundfolien für Lebensmittel und technische Anwendungen

**Produkt**

Barrierefolien, Siegelfolien, Wiederverschluss-Systeme und kundenindividuelle Entwicklungen aus Kunststoffen, Papieren, Aluminium und nachwachsenden Rohstoffen

**Standort**

Memmingen, Deutschland
170 Mitarbeitende
www.leeb.de

die Zusammenarbeit: „Direkte Ansprechpartner, technisches Verständnis, offener Dialog bei Problemstellungen und kurze Wege – genau das hat die Zusammenarbeit mit W&H und Theurer für uns wertvoll gemacht.“

Der nächste Schritt zur vernetzten Produktion

Im nächsten Schritt soll auch die Arbeitsvorbereitung für die ALPHAFLEX mit dem Konnektivitätsmodul digitalisiert werden.

Darüber hinaus sind erste Tests mit RUBY Connect 4 Flow in Kombination mit EASY Setup, dem Assistenzsystem für einfache und übersichtliche Druckeinstellungen, geplant.

Dabei zeigt sich klar: Für LEEB ist RUBY Connect 4 Flow keine Einzelmaßnahme, sondern ein sinnvoller Baustein auf dem Weg zu mehr Vernetzung, mehr Standardisierung und mehr Effizienz in der Produktion.